

Zweite Mädchenmannschaft holt Pokalsieg Rang Drei für die Jungen 1 und Jungen 2

Zum letzten Saisonhöhepunkt trafen sich die besten vier Pokalmannschaften zum „Final Four“ in Aulendorf. Mit drei Jugendmannschaften war der TTF-Nachwuchs gut vertreten. An diesem Tag spielte sich die zweite Mädchenmannschaft in den Fokus und holte den Pokalsieg.

Als Mitfavorit trafen die Jungen 1 im Halbfinale auf das hochmotivierte Trio der SG Scheidegg. Nach einer knappen Niederlage von Paul Bernhart, waren die zwei Siege von David Fimpel zu wenig. Insgesamt musste man sich mit 2:4 geschlagen geben. Im kleinen Finale begegneten die TTF dem SC Vogt auf Augenhöhe. Mit einer Energieleistung im letzten Einzel von Niclas Fimpel gelang ein versöhnlicher 4:3-Sieg zum Saisonabschluss.

Die zweite Jungenmannschaft erwischte mit dem SC Vogt 3 ein sehr schweres Los im Halbfinale. Die 0:4-Niederlage war nicht abzuwenden, wenngleich öfters gute Ansätze zu sehen waren. Das kleine Finale um Platz drei gegen die TSG Bad Wurzach wurde mit einem 4:2-Sieg erfolgreich beendet. Für das TTF-Team spielten Marvin Kiechle, Leo Trzeciok und Luis Störk.

Mit einem Sahnetag belohnte sich die zweite Mädchenmannschaft. Der vielumjubelte Pokalsieg fand beim 4:0-Halbfinalsieg gegen die SV Amtzell 2 seinen Auftakt. Im Finale wartete mit der SG Aulendorf 2 ein bekannter Gegner aus der Liga. Während es in der Liga einen 6:4-Krimi-Sieg gab, zeigten sich die TTF-Mädels dieses Mal unbeeindruckt. Nina Wagner, Juna Brongers und Jara Ewald feierten einen fulminanten 4:0-Sieg und streckten im Anschluss voller Freude den Pokal in die Höhe.

